

**Antrag auf Erlaubnis zur Hundehaltung gem. § 4
Landeshundegesetz NRW (LHundG NRW) für gefährliche
Hunde gem. § 3 LHundG NRW**

Stadt Brühl
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Frau Pillatzke-Theben
50321 Brühl

Hundehalterin/Hundehalter:

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

(Straße, Haus-Nr., Ort)

(Telefonnummer)

(email)

Weitere Aufsichtspersonen des Hundes:

Angaben zum Hund:

Rasse:

Mischling aus folgenden Rassen:

Name:

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: männlich; weiblich

Größe: _____ cm, Gewicht: _____ kg, Fellfarbe: _____

Chipnummer:

Sterilisation/Kastration ja nein

Steuer-Nummer:

Besondere Kennzeichen:

Beginn der Haltung:

Zweck bzw. Grund der Hundehaltung: Haustier Wachhund Schutz-/Hilfshund Zucht Sonstige:

Erklärung:

Ich gebe folgende Erklärung ab und bestätige die Richtigkeit der vorgenannten Angaben sowie der nachfolgenden Erklärung durch meine Unterschrift.

1. Ich erkläre, dass ich weder vorbestraft bin noch derzeit ein Strafverfahren gegen mich anhängig ist. Verurteilungen, deren Rechtskraft länger als fünf Jahre zurückliegen sind nicht zu berücksichtigen.
2. Ich versichere, dass ich nicht gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Hundeverbringungs- und – einfuhrbeschränkungsgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes verstoßen habe.
3. Ich versichere, dass ich nicht wiederholt oder schwerwiegend gegen Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW verstoßen habe.
4. Ich versichere, dass ich nicht auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute/r nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bin.
5. Ich versichere, dass ich nicht trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.
6. Ich versichere, dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen.
7. Mir ist bekannt, dass alle entstehende Kosten von mir zu tragen sind.

Erklärung zur Ausbruchsicherheit:

Hiermit erkläre ich zu meinem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 4 des Landeshundegesetzes NRW, dass mein(e) Hund/Hunde, nicht eigenmächtig das Haus und mein Grundstück verlassen kann/können. Ich habe Vorkehrungen getroffen, dass ein Entweichen des Hundes/der Hunde nach allgemeiner Lebenserfahrung ausgeschlossen ist.

Beim Öffnen von Türen und Toren wird/werden der Hund/die Hunde beaufsichtigt, so dass dieser/diese nicht frei nach außen laufen können.

Die genutzten Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen ermöglichen eine verhaltensgerechte Unterbringung.

Mir ist bekannt, dass alle Verstöße als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Folgende Unterlagen füge ich bei:

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung** (Kopie des Versicherungsscheines mit Angabe der Deckungssumme: 500.000,00 € für Personenschäden und 250.000,00 € für sonstige Schäden)
- Bescheinigung über die Kennzeichnung meines Hundes mit einem Mikrochip**
- Sachkundebescheinigung** des amtlichen Tierarztes
- Führungszeugnis**
- Rassenachweis** (Kaufvertrag, Zuchtpapiere, Heimtierausweis, Impfpass etc.)
- Foto des Hundes**
- Nachweis einer ausbruchsicheren und verhaltensgerechten Unterbringung** (Fotos des Hauses, des Gartens, der Wohnung etc.)
- Nachweis über ein besonderes privates Interesse an der Hundehaltung** (Ein besonderes privates Interesse kann vorliegen, wenn die Haltung des gefährlichen Hundes zur Bewachung eines gefährdeten Besitztums unerlässlich ist) oder **Nachweis über ein besonderes öffentliches Interesse an der Hundehaltung** (Übernahmevertrag eines Tierheimes oder ähnliches)

Hunde nach § 3 LHundG NRW:

American Staffordshire Terrier
Bullterrier
Pitbull Terrier
Staffordshire Bullterrier

Sowie deren Kreuzungen untereinander und Kreuzungen mit anderen Hunden!